

Internet-Adressen

Click zur ferngesteuerten HiFi-Anlage

VON PETER WOLF

REGENSDORF ZH – Er hat kein Auto, nicht einmal ein Handy – aber er ist der kreative Kopf hinter der innovativsten Schweizer Stereoanlage: Stefan Näf (31), Entwickler bei Revox in Regensdorf.

Vor zwei Jahren begann er mit den Skizzen zu einem modularen HiFi-System, das fortwährend dem neusten Stand der Technik angepasst werden kann. Nach zwei Wochen Überzeugungsarbeit konnte er loslegen, und jetzt ist die Anlage fertig und lieferbar.

Das Gehäuse des M51 (M

für modular) hat ein DVD-Laufwerk für CDs und Videos und hinten sieben Schächte, in die verschiedene Karten geschoben werden können. So kann die Anlage individuell zusammengestellt und auch später aufgerüstet werden.

In einem zweiten Gehäuse ist ein wahres Soundmonster untergebracht: Bis zu 4000 Stunden Musik kann die M57 aufnehmen und wiedergeben. Das Coolste aber ist: Sie lässt sich von einem kleinen Taschencomputer fernsteuern! Im Preis inbegriffen ist ein Handspring Visor mit Infrarotverstärker. Auf seiner berührungsgesteuerten Anzeige

lassen sich alle Songs abrufen, die im M57 gespeichert sind. Auch Playlisten lassen sich auf dieser Fernbedienung nach Interpret oder Musikrichtung zusammenstellen.

■ **Revox M51**, modulares Audio/Video-System inkl. FM-Tuner, DVD, Surround-Decoder, Analog-Input (4 Eingänge) und 5-Kanal-Endstufe 9800 Franken.

■ **Revox M57**, Audioserver mit 75-GB-Harddisk (2 weitere lassen sich noch einbauen) inkl. Visor Handspring als Fernbedienung 11 800 Franken.

■ **Lautsprecher**: 2x Column A1, 2x Shelf A1, 1x Center A1, 1x Aktiv-Bass MkII, total 8230 Franken. Plasmabildschirm 42" mit eingebautem TV-Tuner: 21 500 Franken.

Revox im Internet

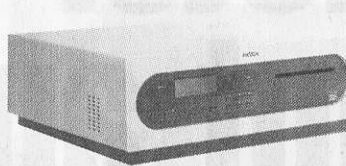
Die offizielle Homepage von Revox mit vielen Infos zum neuen System:

■ www.revov.ch

Dann gibts auch noch inoffizielle Fan-Seiten wie zum Beispiel

■ www.revovonline.ch

■ **Im Labor existiert bereits eine Einschubkarte, die den M51 mit dem Internet verbindet.** So könnte es dann möglich sein, vom Internet-Browser aus die Stereo-Anlage fernzubedienen. Das macht zwar keinen Sinn, wenn man ausser Haus ist, aber zum Beispiel, wenn man mit einem Web-Pad vom Sofa aus surft und rasch die Anlage leiser stellen will.



Revox-Entwickler Stefan Näf hält eine Karte aus seinem neuen modularen Soundsystem. Kleines Bild oben: Der Music Server M57 schluckt bis zu 4000 Stunden Musik und wird via Mini-PC gesteuert (Bild ganz links oben).

FOTOS HANS FRIEDLI